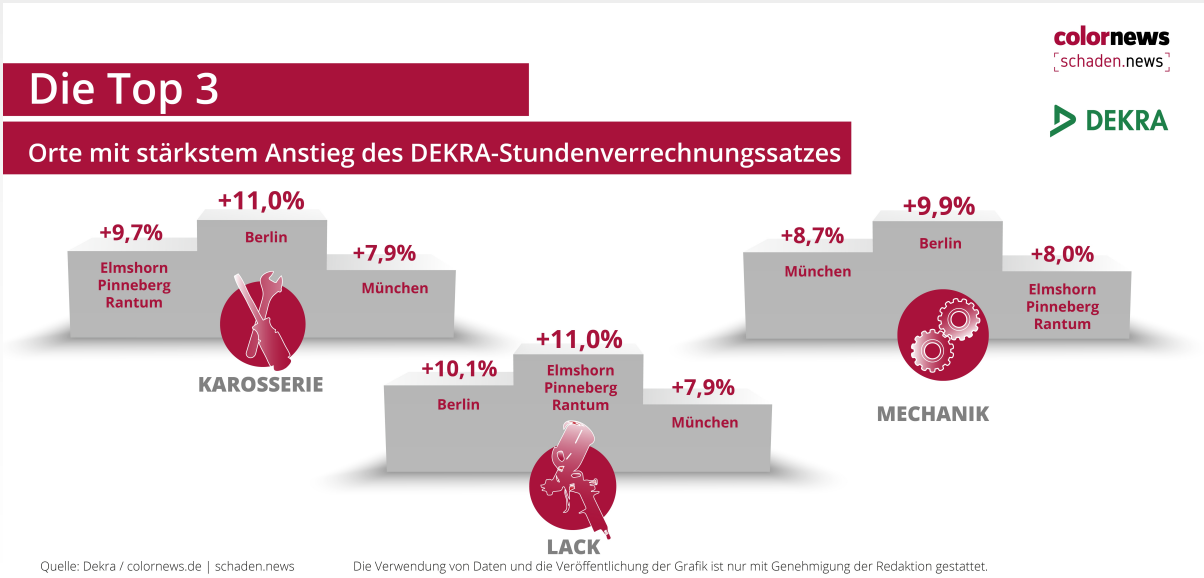

14.01.2019

DEKRA STUNDENSATZ STEIGT UM BIS ZU ELF PROZENT

Auch Anfang des neuen Jahres 2019 hat DEKRA den Reparatur Stundensatz (DRS) für Karosserie- und Lackierarbeiten (ohne Lackmaterial) sowie Mechanik angepasst. Die letzte Aktualisierung fand im Januar 2018 statt. Die jüngste Preisanpassung der Stuttgarter Prüforganisation fällt regional in sehr unterschiedlichem Maß aus. Das zeigt die Recherche von schaden.news. Für die Analyse hat die Redaktion den DRS in mehr als 300 Orten Deutschlands erfasst und mit den Vorjahreswerten verglichen.

WACHSTUM VON DURCHSCHNITTLICH 3,6 PROZENT

Für die Einschätzung, wie die Änderungen durchschnittlich ausfielen, liefert die Gegenüberstellung der Werte von 2018 und 2019 im schaden.news-Index für mehr als 300 deutsche Städte einen brauchbaren Anhaltspunkt: Demnach wurde der DEKRA Stundensatz 2019 im Durchschnitt um 3,6 Prozent bei Karosserie und sogar um 4 Prozent bei Lackierung (ohne Lackmaterial) gegenüber dem Vorjahr angehoben. Bei der vorherigen DRS Preisanpassung im Januar 2018 lagen die durchschnittlichen Steigerungen bei 3,5 Prozent im Karosseriebereich und bei 3,3 Prozent bei Lack (ohne Material). Die Dynamik der Stundensatz-Erhöhung hat also im aktuellen Jahr leicht zugenommen.

BEI LACKIERARBEITEN STÄRKSTE ERHÖHUNGEN AN DER NORDSEE UND IN BERLIN

Den größten Sprung beim DRS Lackierung gab es unter den von schaden.news erfassten 300 größten Orten Deutschlands in Elmshorn, Pinneberg und Rantum: In diesen drei Städten an bzw. nahe der Nordseeküste wuchs der Stundensatz um 12,50 Euro – eine Steigerung um 11 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Auch die Hauptstadt Berlin (plus 13,00 Euro oder 10 Prozent) sowie Bamberg und

Coburg in Bayern (Anstieg um 9,00 Euro oder 8,2 Prozent) gehören 2019 zu den großen Gewinnern. Auf der Bremse stehen Villingen-Schwenningen, Singen (Hohentwiel) und Konstanz, wo das Plus gerade einmal 0,6 Prozent betrug.

AUCH BEI KAROSSERIE HAUPTSTADT UND HOHER NORDEN GRÖSSTE GEWINNER

Im Karosseriebereich sind 2019 die Stundensätze ebenfalls in Berlin am stärksten gestiegen – um 12,50 Euro oder 10,9 Prozent. Wie schon bei den Lackierarbeiten legten auch Elmshorn, Pinneberg und Rantum in Deutschlands Norden (plus 10,25 Euro oder 9,7 Prozent) sowie München (plus 10,50 Euro oder 7,8 Prozent) besonders stark zu. Buchstäblich auf der Stelle trat die Entwicklung in Hannover, Garbsen, Langenhagen und Laatzen: In diesen niedersächsischen Orten verharrte der DRS Karosserie unverändert auf dem – im Deutschlandvergleich jedoch sehr hohen – Niveau von 127,00 Euro.

ENORMES GEFÄLLE ZWISCHEN WEST UND OST SOWIE STADT UND LAND

Insgesamt ist bei der Höhe der Reparatur Stundensätze wie schon in den Vorjahren ein enormes Gefälle zwischen West und Ost sowie zwischen Ballungszentren und eher ländlichen Regionen festzustellen: In der Analyse für über 300 Orte Deutschlands ist München sowohl bei Lackierung (151,25 Euro) als auch Karosserie (144,75 Euro) und Mechanik (140,50 Euro) der deutliche Spitzenreiter. Cottbus und Simmersdorf im Osten Deutschlands bilden in beiden Kategorien das Schlusslicht – mit 99,00 Euro (Lack) und 88,75 Euro (Karosserie).

HIER DEKRA-STUNDENSÄTZE SELBST VERGLEICHEN!

Wie hoch der neu ermittelte DEKRA Reparatur Stundensatz 2019 in den Regionen genau liegt, können K&L-Betriebe auf der Webseite der DEKRA für ihr jeweiliges PLZ-Gebiet selbst anzeigen lassen. Die exklusive, interaktive Karte von schaden.news liefert zudem zusätzlich die Vorjahreszahlen zum Vergleich.

Hinweis: Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und geprüft, Irrtümer vorbehalten.

Andreas Löffler